

Organisation

Lenkungskreis

Der Lenkungskreis nimmt folgende Schwerpunkte wahr:

- Förderung der Vernetzung von Bildung und Beratung
- Erhöhung der Transparenz von Angeboten präventiver Arbeit
- Ergebnisse der Foren beraten und die Umsetzung initiieren
- Diskussion von Grundsatzfragen und Erarbeitung von Vorlagen für die Mitgliederversammlung
- Zusammenführung der Akteure zum Informations- und Meinungsaustausch

Mitgliederversammlung

- Umsetzung und Bestätigung der Vorschläge des Lenkungskreises
- Aktive Gestaltung der Netzwerkkonzepte
- Bestätigung der Lenkungskreismitglieder

Kontakt

Internetpräsenz

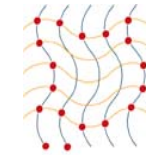
Informationen zur Mitgliedschaft, zu Veranstaltungen und zu Präventionsprojekten finden Sie im Internet unter:

www.praeventionsnetzwerk-finanzkompetenz.de

Kontakt

Marius Stark
Tel.: 0221/913928-84
E-Mail: skm@skmev.de

Eva Trube
Tel.: 0211/328195
E-Mail: trube@lflev.de



Präventionsnetzwerk
Finanzkompetenz

**Das Netzwerk stellt
sich vor**



Offizielles Projekt
der Weltdekade
2009 / 2010

Gründung

Im November 2004 gründeten 37 Vertreterinnen und Vertreter von Schuldnerberatungs-, Verbraucher- und Hauswirtschaftsverbänden sowie Vertreter aus Wissenschaft und Forschung in Berlin das „Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz“.

Dem Netzwerk gehören bereits 121 Mitglieder (juristische und natürliche Personen) aus Deutschland und den deutschsprachigen europäischen Nachbarländern an. Die Mitglieder kommen aus den Bereichen

- Schuldner- und Sozialberatung
- Hauswirtschafts- und Verbraucherverbänden
- Wissenschaft und Forschung

Mitgliedschaft

- Der Beitritt geschieht durch [Beitrittserklärung](#) und Anerkennung der Präambel.
- Institutionen werden durch benannte Personen vertreten.
- Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Ziele

Ziele des Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz (Präambel):

Ziel des Präventionsnetzwerks Finanzkompetenz ist es, die vielfach geforderte Finanzkompetenz und deren Rahmenbedingungen durch gesellschafts-politische Einflussnahme zu verbessern.

Unter Finanzkompetenz verstehen wir nicht nur den Umgang mit Geld.

Im umfassenden Sinn ist es die Kompetenz zur Gewinnung und nachhaltigen Nutzung finanzieller Mittel und Finanzdienstleistungen.

Dies schließt die Abwägung von Bedürfnissen und Alternativen der Bedürfnisbefriedigung ein und hat stets auch die langfristige Vermögenssicherung im Blick. Dies geschieht durch

- Einflussnahme auf gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Entwicklung und Stabilisierung von kritischem Verbraucherbewusstsein durch Vermittlung von
 - Finanzkompetenz
 - Konsumkompetenz
 - Haushaltsführungskompetenz

Aktivitäten

- Alle zwei Jahre: Vorstellung neuer und Auszeichnung der besten Präventionsprojekte auf einer Informationsbörse (FinKom).
- Regelmäßige Durchführung von wissenschaftlichen Fachtagungen.
- Das Netzwerk agiert im gesamten deutschsprachigen Raum

Aktivitäten 2009

2. Fachtagung zu „Praktischen Ansätzen der Vermittlung von wirtschaftlicher und finanzieller Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen“ am 6.5.09 in Berlin